



KULTURWOCHEN AALEN 2018



Thilo Rentschler
Oberbürgermeister

VIEL SEHEN, VIEL ERLEBEN, KULTURGENUSS AUF HÖCHSTEM NIVEAU – DAS VERSPRECHEN DIE 1. KULTURWOCHEN AALEN

Von Ende September bis Anfang November steht die Kultur im Mittelpunkt. Es erwartet Sie ein spartenübergreifendes Programm, das prallgefüllt ist mit Tanz, Theater, Musik und Kunst. Dafür haben sich zahlreiche Kulturschaffende unserer Stadt zusammengetan und vernetzt.

Besonders freue ich mich, dass zeitgenössischer Tanz und neue Musik des 20. und 21. Jahrhunderts Schwerpunkte der Kulturwochen Aalen sind. Zu neuen sinnlichen und emotionalen Entdeckungen laden Gaetano Posterino und seine Tanzcompagnie ein sowie das neu gegründete „ensemble πκ“ unter der Leitung von Uwe Renz.

An unterschiedlichen Orten präsentiert sich Aalen als lebendige und vielseitige Kulturstadt. Ab 2020 kommt der Kulturbahnhof hinzu, auf den wir schon jetzt gespannt sind. Damit erhält die Stadt Aalen einen weiteren zentralen und spektakulären Standort für kulturelle Begegnungen.

Kommen Sie mit auf eine kulturelle Entdeckungsreise und lassen Sie sich inspirieren vom bunten und vielfältigen Angebot der Kulturwochen Aalen 2018. Kultur pur!



© Posterino Dance Company

Gefördert durch



TANZLAND – FONDS FÜR GASTSPIELKOOPERATIONEN
Ein Fonds der Kulturstiftung des Bundes in der Projektträgerschaft
des Dachverbands Tanz Deutschland DTD

Kulturwochen Aalen 2018

In Kooperation mit der Tanzcompagnie Posterino startet das Kulturamt in eine neue Reihe. Gefördert von „Tanzland“, einer Einrichtung der Bundeskulturstiftung wird die Posterino Dance Company in den kommenden zwei Spielzeiten zeitgenössischen Tanz in Aalen präsentieren. Die Gastspiele werden begleitet von einem kulturellen Rahmenprogramm aus Film, Vorträgen, Workshops und weiteren Tanzthemen.

imPULS

TANZ.BEWEGUNG.EMOTIONEN

Gaetano Posterino
Posterino Dance Company

“ Tanz ist die Kunst, die die Seele des Menschen am meisten bewegt, schrieb Platon. Mir ist wichtig, dass der Dialog zwischen Choreograf und Tänzern auch zwischen Bühne und Publikum gelingt.



Film

Mittwoch / 20:00 / Kino am Kocher

10.10.2018 PINA

„Pina“ von Wim Wenders ist eine Hommage an die Choreografin Pina Bausch. Der Film lädt die Zuschauer ein auf eine sinnliche, bildgewaltige Entdeckungsreise mit ausgesuchten Choreografien, wie „Le Sacre du Printemps“ oder „Kontakthof“ sowie sparsam eingesetzten Bildern und Tondokumenten aus ihrem Leben.

Frei ab 6 Jahren. Eine Kooperation mit dem Kino am Kocher.
Karten sind über das Kino am Kocher erhältlich, Eintritt 7 Euro,
www.kino-am-kocher.de

Podiumsgespräch

Freitag / 19:00 / Stadthalle

12.10.2018 THEATER TRIFFT OPER TRIFFT TANZ

Auf dem Podium: Kay Metzger, Intendant des Theaters Ulm, Tonio Kleinknecht, Intendant des Theaters der Stadt Aalen und Gaetano Posterino, Künstlerischer Leiter der Posterino Dance Company.

Unter der Moderation von Miriam Althammer, Tanzwissenschaftlerin an der Universität Bayreuth, werden sich die drei Spartenvertreter angeregt über Verbindendes und Unterscheidendes zwischen Oper, Theater und Bühnentanz austauschen.

Der Eintritt ist frei.

Posterino Dance Company

Freitag und Samstag / 20:00 / Stadthalle

12./13.10.2018 THROUGH MY EYES / LOVE ME IF YOU CAN!

Das moderne Tanztheaterstück „Through my eyes“ ist eine Hommage an die große Choreografin Pina Bausch, während sich in der Choreografie „Love me if you can“ im neo-klassischen Stil alles um die zeitlosen Themen Einsamkeit, Sehnsucht und Liebe dreht.

VVK: Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen
oder www.reservix.de
Kat. I 32 €, Kat. II 27 €, Kat. III 25 €, zzgl. Gebühren. Ermäßigungen:
Jugendliche, Schüler und Studierende, auf Familienpass 30%.

Vortrag von Thomas Thorausch

Dienstag / 19:00 / Torhaus

16.10.2018 KURT JOOSS UND DER GRÜNE TISCH

Kurt Jooss, 1901 in Wasseralfingen geboren, beeinflusste das deutsche Tanztheater. Er war Mitbegründer der Folkwangschule und etablierte 1928 das Folkwang-Tanztheater-Experimentalstudio, das als Wiege des deutschen Ausdruckstanzes und Wegbereiter des Tanztheaters galt.

Eine Kooperation mit der Volkshochschule Aalen.
Karten gibt es an der Abendkasse, Eintritt 5 €.

Chris Wegel
Leiter der städtischen
Musikschule Aalen

“ Das wird eine coole Sache, weil sich alle kultur-
treibenden Akteure vernetzen. Ich bin ganz
sicher, dass hierbei auch für die Zukunft weitere
völlig neue Ideen und Visionen entstehen.





LITERATUR

© Stadtbibliothek Aalen

Kulturwochen Aalen 2018



THEATER

© Theater der Stadt Aalen

Theater der Stadt Aalen

Samstag / 20:00 / Wi.Z

06.10.2018 VENEDIG IM SCHNEE

Komödie von Gilles Dyrek.

Das komödiantische Verwirrspiel mit ernstem Hintergrund dreht sich um die Beziehungen und Missverständnisse zwischen zwei Paaren, die sich zu einem gemeinsamen Abendessen treffen. Angesichts der Flüchtlingskrise gewinnt es neue Brisanz, denn es entlarvt nebenbei gängige Vorurteile gegenüber Ausländern ebenso wie eine scheinheilig zelebrierte Solidarität mit Notleidenden.

Karten unter Telefon 07361 522600 oder kasse@theateraalen.de

Premiere 17 €, reguläre Vorstellung 15 €, Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre 7 €.

Theater der Stadt Aalen

Sonntag / 15:00 / Studiobühne Altes Rathaus

07.10.2018 DIE GROSSE ERZÄHLUNG

Von Bruno Stori, ab 8 Jahren.

Die Geschichte des antiken Helden Odysseus ist ein altes, verstaubtes Stück? Nicht für Kinder? Nicht wenn sie von seinem so begeisterten und liebenswerten Erzähler wie Rico vorgestellt wird. Der einfache, unbedarfte Junge hört am Bahnhof einen alten Mann die überlieferte Geschichte erzählen, als er auf den Zug wartet. Rico ist fasziniert und macht die Abenteuer von Odysseus zu seinen eigenen.

Karten unter Telefon 07361 522600 oder kasse@theateraalen.de

Reguläre Vorstellung 10 €, Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre 7 €.



© Theater der Stadt Aalen

Tonio Kleinknecht
Intendant des
Theaters der Stadt Aalen

“

Ich freue mich über die Vernetzung der kulturellen Highlights im Rahmen eines Kulturherbstes zwischen den Reichsstädter Tagen und dem Aalener Jazzfest durch das Kulturamt. Das Theater macht sehr gerne mit.

Stadtbibliothek Aalen

Freitag / 15:00 bis 17:00 / Stadtbibliothek im Torhaus

12.10.2018

LESUNG MIT TATJANA GESSLER, MODERATORIN UND AUTORIN

Tatjana Geßler ist seit 18 Jahren vor allem bekannt als Moderatorin der „Landesschau aktuell Baden-Württemberg“ und der Fernsehsendung „Tatjanas Tiergeschichten“. Neben ihrer journalistischen Tätigkeit schreibt Tatjana Geßler Bücher rund um das Thema Tiere. Zur Lesung stellt die Autorin ihre Buchreihe zur Serie „Tatjanas Tiergeschichten“ mit passenden Filmsequenzen aus dem Fernsehen vor.

Der Eintritt ist frei.

© SWR, Patricia Neilgan





© Hansjörg Fink

Kulturwochen Aalen 2018

MUSIK

Uwe Renz
Dirigent in Salzburg

“ Mich begeistert der Aufbruch zu neuen musikalischen Ufern. Die Musik des 20. Jahrhunderts hat in Aalen eine lang Tradition. Daraus werden wir etwas mit Strahlkraft machen.



Konzertring Aalen
Sonntag / 19:00 / Stadthalle

07.10.2018 ENSEMBLE 5

Im Ensemble 5 treffen fünf hochkarätige internationale Musikerinnen zusammen: Séverine Payet (Klarinette), Anne Harvey-Nagl (Violine), Anaïs Tamasier (Violine), Lena Frankhauser (Viola) und Mara Achleitner (Violoncello).

Alle haben sie auch eine enge Verbindung zur Wiener Musikszene, sei es als Konzertmeisterin der Wiener Volksoper, im Radio-Symphonieorchester Wien, als Solistin oder beim regelmäßigen Musizieren in renommierten Kammerensembles. Auf höchstem Niveau werden die Perlen der Kammermusik für Klarinette und Streichquartett präsentiert.

VVK: Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen oder www.reservix.de
VVK ab 20 €, Schüler und Studierende 5 €.





Edgar Mann



Uwe Renz



Moritz von Woellwarth



Henning Brauel

ensemble π k
Samstag / 20:00 / Stadthalle

03.11.2018 THE UNANSWERED QUESTION

Das neu gegründete ensemble π k unter der Leitung von Uwe Renz widmet sich der Musik des 20. und 21. Jahrhunderts. Neben „The unanswered Question“ von Charles Ives interpretieren die 18 Musikerinnen und Musiker die Werke der Aalener Komponisten Henning Brauel, Edgar Mann und Moritz von Woellwarth.

„Es ist die vornehmste Pflicht und Aufgabe eines jeden Musikers, die Kunstmusik seiner Zeit zu realisieren und sie der Gesellschaft, der Öffentlichkeit bekannt zu machen und vorzustellen. Es darf nicht sein, dass wir als Kulturschaffende unseren Mitmenschen mittlerweile mehr als ein ganzes Jahrhundert Musik vorenthalten. Dies ist geradezu ein historischer Auftrag.“ (Uwe Renz)

VVK: Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen oder www.reservix.de
Kat. 1: 22 €, Kat. 2: 18 €. Ermäßigungen: Jugendliche, Schüler und Studierende 10 €, Schüler bis 14 Jahre frei.



Thomas Haller
Kirchenmusikdirektor und
Netzwerk Kirchenmusik

“

Super, dass endlich zusammenkommt,
was zusammengehört.

Netzwerk Kirchenmusik
Sonntag / 18:00 / St.-Johann-Kirche

04.11.2018 AALENER BACH-ZYKLUS – SAXOPHON UND ORGEL

Erleben Sie Barockmusik auf dem Saxophon! Die modernen Instrumente von Daniela Müller treten in einen faszinierenden Dialog mit der altherwürdigen Barockorgel von St. Johann. Daniela Müller unterrichtet in Aalen an der Musikschule und bereist als Kammermusikerin mit ihren Saxophonquartetten die ganze Welt.

VVK: Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen oder www.reservix.de
VVK 10 €, ermäßigt 2 €.





Netzwerk Kirchenmusik
Sonntag / 18:00 / Stadtkirche

11.11.2018 REQUIEM FÜR GROSSE ORGEL UND POSAUNE

In Zusammenarbeit mit dem Aalener Jazzfest und den Kulturwochen Aalen.

Bei ihrer Reise in die Welten von Improvisation und traditionellen gregorianischen Gesängen erweisen sich Elmar Lehnen an der Orgel und Hansjörg Fink an der Posaune als musikalische Grenzgänger. Sie verbinden Gegensätze, indem sie jahrhundertealte Traditionen auf pulsierende, jazzige Lebenslust treffen lassen.

VVK: Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen oder www.reservix.de
VVK 15 €

Save the Date!

08.11. BIS 11.11.2018
27. AALENER JAZZFEST

Blue Notes und Groove, jazzige Rhythmen und beschwingtes Lebensgefühl in der Stadthalle Aalen.
Weitere Informationen unter www.aalener-jazzfest.de



Ingo Hug
Aalener Jazzfest
kunterbunt e.v.

“ Ich freue mich, dass das Aalener Jazzfest als langjähriges „Flagship“ für Stadt und Land so viele weitere und mannigfaltige kulturelle „Beiboote“ im Herbst 2018 und hoffentlich in den folgenden Jahren erhält.





Ania Balas „In meines Vaters Garten“ (Ausschnitt)

Kulturwochen Aalen 2018

KUNST



Angelika Summa „Kugelhautens37“ Foto © Wolf-Dietrich Weisbach

Stadt Aalen
Galerie im Rathaus Aalen

21.09. BIS 30.11.2018
ANITA BIALAS, ANGELIKA SUMMA
MALEREI TRIFFT METALL

„Eisenmangel war nie mein Problem.“ Angelika Summa beherrscht das störrische Material: mal ausgehöhlt, in Form gedrückt, gewickelt, gebohrt – Handarbeit eben. Der experimentelle Umgang mit dem Material und das Ausloten an künstlerischen Möglichkeiten verbindet die Malerin Anita Bialas mit der Metallbildhauerin. Freie, bizarr verzweigte Bildstrukturen entfalten ihre Wirkung in Öl auf PVC – mit immenser Leuchtkraft und Tiefenwirkung.

Bund für Heimatpflege Wasseralfingen
Museumsgalerie im Bürgerhaus Wasseralfingen

BIS 07.10.2018
**UNTER KROKODILEN –
IN DER KUNST UND IM ALLTAG!**

Die Ausstellung widmet sich einem Tier, das Abscheu und Faszination zugleich erweckt. Rund 150 Exponate präsentieren in teilweise spektakulärer Weise das Kuriosum Krokodil, beispielsweise mit Kunstwerken von Stephan Balkenhol, Sieger Köder, Lovis Corinth oder einem 6 Meter langem „Krokodilauto“.





Arthur Elmer
Vorsitzender des
Kunstvereins Aalen e.V.

„ Zusammen mit der Stadt und der Stiftung Schloss Fachsenfeld planen wir im Herbst 2018 die Ausstellung zum 155. Geburtstag von Hermann Pleuer und seiner neuen Sicht auf die Welt. Im Fokus stehen dabei seine großartigen Bilder und Zeichnungen zu den Themen Arbeit und Eisenbahn. Wenn das nicht zum künftigen Kulturbahnhof passt.



Hermann Pleuer: Reparaturwerkstätte, 1901. Foto © Franz Müller

Kunstverein Aalen
Galerie des Kunstvereins im Alten Rathaus

07.10. BIS 04.11.2018 HERMANN PLEUER – DER MALER MIT DER NEUEN WELTSICHT

In Kooperation mit der Stadt Aalen und Stiftung Schloss Fachsenfeld.

Kaum vorstellbar ist es heute mehr, was das Eisenbahnfahren vor über 150 Jahren für die Menschen bedeutete. Wer das fauchende Dampffross bestieg, an dem zog die Welt so rasch vorüber, dass die Augen sie unmöglich einholen konnten. Kein württembergischer Maler hat diese neue Weltsicht so eindrücklich festgehalten wie der Maler Hermann Pleuer. Der 1863 in Gmünd geborene Künstler zählt zu den wichtigsten Vertretern des Impressionismus in Deutschland. In einer farbenintensiven, dynamischen Bildersprache hat Pleuer diesen technischen und sozialen Wandel festgehalten.

Stiftung Schloss Fachsenfeld
Schloss Fachsenfeld

BIS 28.10.2018 CARL SPITZWEG – VERBORGENE SCHÄTZE AUS DEM SAMMLER- KABINETT

Pointen, Possen und pittoreske Inszenierungen zeigen den Maler als scharfsinnigen und sensiblen Beobachter.

Die 40 Arbeiten aus Privatbesitz waren in dieser Konstellation noch nie zu sehen. Sie bestechen durch ihre hervorragende Qualität und die künstlerische Entwicklung des bekannten Malers von seinen spätromantischen Anfängen über das Biedermeier bis hin zu seiner Annäherung an den Impressionismus.

Stiftung Schloss Fachsenfeld
jeweils 17:00 / Schloss Fachsenfeld

21.10./27.10./28.10.2018 LEBENDE BILDER

In Zusammenarbeit mit dem Theater der Stadt Aalen und der Musikschule Aalen.

In ihrer Beleuchtung ähneln die Bilder Spitzwegs einer Theaterbühne. Das Theater der Stadt Aalen übersetzt die Motive in Szenen und stellt dabei Textbezüge zu Heinrich Heine her, der zum Beispiel sehr an der Figur des armen Poeten interessiert war. Das Ensemble der Musikschule spielt Musik aus der Epoche unplugged.



Kulturwochen Aalen 2018

Die Veranstaltungsorte



© Franz Müller

Galerie im Rathaus Aalen
Marktplatz 30, 73430 Aalen
Telefon 07361 52-1110
kunst@aalen.de



© Franz Müller

Kunstverein Aalen e.V.
Marktplatz 4, 73430 Aalen
Telefon 07361 61553
kunstverein.aalen@t-online.de



© Franz Müller

Schloss Fachsenfeld
Am Schloß 1, 73434 AA-Fachsenfeld,
Telefon 07366 92303-0
info@schloss-fachsenfeld.de



© Peter Schjör

Theater der Stadt Aalen
Wi.Z Gebäude 3
Ulmer Straße 130, 73431 Aalen
info@theateraalen.de



© Peter Kruppa

Stadtkirche St. Nikolaus
Alter Kirchplatz 1, 73430 Aalen
Telefon 07361 61230



© Stadt Aalen

vhs Aalen
Gmünder Straße 9, 73430 Aalen
Telefon 07361 9583-0
info@vhs-aalen.de



© Harald Habermann

Kino am Kocher
Turnstraße 15, 73430 Aalen
Telefon 07361 5559994
info@kino-am-kocher.de



© Peter Kruppa

St.-Johann-Kirche
Alfred-Delp-Straße/Friedhofstraße
73430 Aalen



© Stadtbibliothek Aalen

Stadtbibliothek Aalen
Gmünder Straße 9, 73430 Aalen
Telefon 07361 52-2583
bibliothek@aalen.de



© Peter Kruppa

Theater der Stadt Aalen
Marktplatz 4, 73430 Aalen
Telefon 07361 522600
kasse@theateraalen.de



© Stadt Aalen

Stadthalle Aalen
Berliner Platz 1, 73430 Aalen
Telefon 07361 9588-0
stadthalle@theateraalen.de

P Für die Besucher stehen in der unmittelbaren Umgebung unserer Veranstaltungsorte zahlreiche Parkmöglichkeiten zur Verfügung.

Bitte beachten Sie das baustellenbedingt eingeschränkte Parkplatzangebot bei der Stadthalle und weichen Sie hier auf den ca. 450 m entfernten Greutplatz aus.

KULTURWOCHEN AALEN 2018
21. SEPTEMBER BIS 11. NOVEMBER
TANZ, THEATER, MUSIK, KUNST



Stadt Aalen, Amt für Kultur und Tourismus, Marktplatz 30, 73430 Aalen, www.aalen.de
Weitere Informationen unter kulturamt@aalen.de oder Telefon 07361 52-1113.